Informationsblatt 7 vom 02.12.2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Deggendorf,

zum Ende des Jahres 2017 legt die Fraktion der FREIEN WÄHLER das 7. Informationsblatt der regelmäßigen Rechenschaftsberichte über ihre Arbeit im Stadtrat von Deggendorf vor.

Wie immer stehen wir dazu im direkten Gespräch am Luitpoldplatz Ihnen zur Verfügung. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Anliegen und Vorschläge zur Stadtpolitik auf. Bitte kontaktieren Sie uns auch dazu jederzeit auch unter der Telefonnummer **0991-2979542** oder per E-Mail. Regelmäßig gibt es auch einen kommunalpolitischen Stammtisch zu dem wir Sie gerne einladen! Bitte geben Sie uns dazu bei Interesse Ihre Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Johannes Grabmeier, Fraktionsvorsitzender

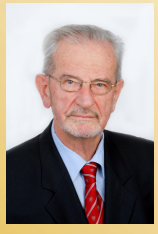
Arbeitsschwerpunkte und Kontaktdaten der Stadtratsfraktion

Karl-Heinz Gollwitzer (KHG), stellv. Fraktionsvors., Am Heidegrund 2, 0991-8418, karl-heinz.gollwitzer@freenet.de: Bau-, Stadtplanungs- und Umwelt-, Interkommunaler Entwicklungsausschuss und Aufsichtsrat der Stadtbau und der Altstadtsanierungs GmbHs.

Prof. Dr. Johannes Grabmeier (JG), Fraktionsvors., Köckstr. 1, 0991-2979584, 0151-681-70756, johannes@grabmeier.net: Verwaltungs-, Verkehrsausschuss, Aufsichtsrat der Kultur- und Kongresszentrum GmbH.

Dr. Georg Meiski (GM), 0991-20092226, 0175-9432537, georg@meiski.de: Verwaltungs-, Grundstücks-, Rechnungsprüfungsausschuss, Aufsichtsrat der Stadtwerke und der Grundstücks GmbH.

Markus Mühlbauer (MM), 0991-2709567, 0171-1423571, stadtrat@markus-muehlbauer.eu: Wirtschafts-, Tourismus und Kulturausschuss, Sozialausschuss, Verwaltungsrat 4You, Bildungsbeauftragter für die Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.



Dr. Fritz Scholz (FSch), Rörerstr. 57, 0991-26236, 0160-94155821, scholz-eppig@t-online.de: Personalausschuss, Verbandsrat Vereinigte Sparkassen im Landkreis Deggendorf.

Homepage: http://www.freie-waehler-deggendorf.de; wir sind auch in Facebook!

Tätigkeitsbericht 10.06.2017 – 01.12.2017

- **27.11.2017 Stadtrat**:
  - Die Rechnungsprüfung für die Jahre 2012 und 2013 wird von uns mitbeschlossen und der Oberbürgermeister dazu entlastet.
  - Die FREIEN WÄHLER stimmen dafür, die letzten 2% Abdeckung im Stadtgebiet beim Internetausbau mit Glasfaser durch Nutzung des bayerischen „Höfeprogramms“ zu erreichen. JG bittet die Verwaltung in diesem Rahmen eine Übersicht zu geben, wieviel Prozent der Haushalte jeweils welche Bandbreite in Deggendorf zur Verfügung haben.
  - Die FREIEN WÄHLER stimmen für die Weichenstellung den Stadtbusverkehr für die Zeit 2020-2013 in gewohnter Weise durch eine sogenannte „Vorabbekanntmachung“ und Direktvergabe fortzuführen und möglichst zu erweitern – jeweils eine Fahrt am Morgen mehr und zwei Fahrten am Morgen. Für die schwierige Vergabeproblematik stellt JG in seinem Redebeitrag 10 Eckpunkte für die Weiterentwicklung auf, u.a.: Nahverkehrsplan, Zusammenarbeit mit Landkreis und Busunternehmen hinsichtlich der Landkreislinien nach Deggendorf, Schaffung einer Linie 5 von Mainkofen nach Niederkandelbach etc.
  - Zustimmung erfolgt auch zum Antrag der SPD künftig auf die Ausbringung des belasteten Klärschlamms nicht mehr auf die Felder zu verzichten. Ein neues Konzept dazu soll im 1. Quartal 2018 endgültig beschlossen werden.
- **22.11.2017 Verwaltungsausschuss**: JG und MM nehmen an den vorbereitenden Beratungen zum Haushalt 2018 teil. Den Anträgen zu Schüssen wie z.B. ein Kunstrasenplatz des TSV Natternbergs wird zugestimmt. Zum Antrag der FREIEN WÄHLER zu Deggendorf Operntagen mit Aufführungen des Niederbayerischen Landestheaters zur Förderung eines für Deggendorf adäquaten Kulturangebots wurde seitens der CSU alles versucht, um das Thema zu zerreden. Schließlich wurden 20.000 Euro in den Haushalt eingestellt, jedoch gegen unsere Intention ohne konkete Festlegung. Mittlerweile hat der Geschäftsführer des Kultur- und Kongresszentrums, Andreas Hille, erfreut seine Bereitschaft signalisiert, mit diesem Geld die Idee von Deggendorfer Operntagen zu realisieren.
- **21.11.2017 Besprechung der Fraktionvorsitzenden**: Hauptamtsleiter Bernhard Weeber informiert, dass der Antrag unserer Fraktion zur Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung bei nicht-öffentlichen gefassten Beschlüssen nach Wegfall der Gründe für die Nicht-Öffentlichkeit nun zum 01.01.2018 umgesetzt wird. Bei solchen Beschlüssen wird künftig der Grund dafür und die Kriterien für den Wegfall vom beschließenden Ausschuss und vom Stadtrat festgestellt und danach entsprechend umgesetzt. Ein Beitrag unserer Fraktion zur Förderung der Transparenz!
- **09.11.2017 Personalausschuss**: Mitwirkung von FSch zur Umsetzung des neuen Einstufungskonzepts für die Beamte und Angestellte der Stadt Deggendorf.
- **November 2017 Altstadtsanierungs-GmbH**: Aufsichtsrat KHG wirkt mit bei der Attraktivierung der Tiefgaragen und Parkhäuser: E-Ladestationen und weitere Mutter-Kind-Stellplätze.

- **25.10.2017 Bauausschuss**: Zustimmung durch KHG zum Bauantrag der Fa. Erl zum Umbau des früheren Hertie-Gebäudes zum Firmensitz.
- **23.10.2017 Stadtrat**:
  - Die Fraktion unterstützt das Projekt der Neukonzeption einer Dauerausstellung zur Stadtgeschichte im Stadtmuseum zusammen mit Partnern in Tschechien und der Technischen Hochschule und stimmt den erhöhten Kosten dafür zu.
  - Erneut steht der Bebauungsplan „Nördlicher Stadtgraben“ incl. des ehemaligen Hertiegebäudes auf der Tagesordnung. Obwohl nicht alle unsere Forderungen erfüllt wurden, wird dem geänderten Entwurf wegen der großen Bedeutung für die Deggendorfer Innenstadt zugestimmt.
  - Als erstes Projekt der Stadtentwicklung in den „Schachinger Gärten“ wird mit Zustimmung der FREIEN WÄHLER die Aufstellung eines Bebauungsplans für den östlichen Bereich beschlossen. JG weist darauf hin, dass zu vermeiden ist, dass der Preisträger des Wettbewerbs, Bogevisch, der dazu von der Stadt beauftragt werden soll, nicht auch noch vom Bauträger in diesem Bereich beauftragt wird, denn dann sind Interessenskonflikte nicht zu vermeiden.
  - Bei der Informationsveranstaltung durch einen ÖPNV-Experten des Beratungsunternehmen Rödl & Partner zu der schwierigen Vergabe von ÖPNV-Leistungen zur Sicherstellung und zur Weiterentwicklung des Deggendorfer Stadtbusverkehrs beteiligt sich JG intensiv in der Diskussion und bei der Befragung des Experten. JG bringt dabei eine Linie 5 von Mainkofen/Rettenbach bis Niederkandelbach ins Spiel. Eine Umsetzung wegen der Genehmigungen der Landkreisbusse von Plattling nach Deggendorf gestaltet sich aber schwierig und wird noch einige Zeit auf sich warten lassen.
- **25.09.2017 Stadtrat**:
  - Die Fraktion unterstützt den Antrag ein aktuelles Innenstadtgutachten zu erstellen.
  - Anlässlich der Feststellung des Jahreabschlusses der Stadtwerke GmbH stellt JG dem Geschäftsführer Krempchen eine ganze Reihe von Fragen, die sehr gut beantwortet werden.
    - Interessant ist insbesondere die Erkenntnis dass die Servicetochter Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH für den Betrieb des Elypsos zwar Tariflöhne bezahlt, aber auf die sonst übliche Zusatzversorgung im Alter verzichtet.
    - Das Elypso ist nachwievor mit einem Verlust von knapp 1,2 Millionen €, auch wenn das das beste Ergebnis bisher war, nicht kostendeckend. Krempchen bestätigt die Berechnung von JG, dass rechnerisch eine 4-köpfige Familie mit 5000 KWh Bedarf durch ihren Stromverbrauch je KWh 0,75 Cent bezahlt, also ca. 38 Euro im Jahr, knapp 3 Prozent von ihrer Jahresrechnung.
  - Weder in den Deggendorfer Medien noch im Stadtratsprotokoll wird über Inhalte dieser Befragung berichtet.

- Der Geschäftsführer Winter-Häring der Altstadt-Sanierungs-GmbH erläutert auf Nachfrage von JG, dass die kostenfreie Nutzung der Tiefgaragen in der ersten halben Stunde voll von seiner GmbH getragen wird.
- Die Fraktion stimmt bei allen Feststellungen der Jahresberichte der 9 GmbHs und der Volkshochschule zu.
- Obwohl sich auf Grund der Kritik von JG 2016 zum Beteiligungsbericht über die GmbHs einiges verbessert hat, fehlt nachwievor der vom Gesetz vorgeschriebene Bericht über die jeweilige Erfüllung des öffentlichen Zwecks. Die FW beantragen eine Beschlussfassung zu diesem Bericht statt nur einer Kenntnisnahme. Dieser Antrag wird von der Mehrheit abgelehnt. Das steht u.a. nach im Widerspruch zur Gemeindeordnung Art. 94 Abs. 3, in der verlangt wird, dass die Gemeinde jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen hat. Damit kann aber nicht die Verwaltung gemeint sein, sondern nur der Stadtrat kann einen solchen Bericht durch Beschluss autorisieren.

- **24.08.2017 Ferienausschuss**: FSch und GM stimmen zu, dass der geplante Kindergarten in Fischerdorf von Anfang an vier Gruppen bekommen. Weiter wird von ihnen mitbeschlossen, dass ein offener Jugend- und Freizeittreff mit Skateanlage und Pumptrack im Zentrum des Stadtteile Schaching, nähe der St. Martin-Kirche, errichtet wird.
- **10.08.2017 Stadtbau GmbH**: KHG ist als Aufsichtsrat beim Spatenstich für einen Neubau mit altersgerechten Seniorenwohnungen in der Hirzau dabei. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3,5 Mill. €.
- **31.07.2017 Stadtrat**:
  - Zentrales Thema dieser Sitzung ist die Billigung des Vorentwurfs zu einem neuen Flächennutzungsplan. Die Fraktion stimmt zu diesem Vorentwurf zu. JG stellte dazu grundsätzliche Aspekte zu einem Leitbild und zu ortsplanerischen und landschaftsplanerischen in der Diskussion dar. Ein Antrag unserer Fraktion, ein mögliches Baugebiet Görgen, das fundamental den vorher dargestellten Leitlinien widerspricht, schon jetzt auszuklammern, scheitert an der CSU. Es stellt sich auch heraus, dass das im Verwaltungstext angepriesene Programm „FolgekostenSchätzer“ nicht angewandt wird um Entscheidungsgrundlagen zu liefern.
- **25.07.2017 Wirtschaftsausschuss**: MM unterstützt die Beschlussfassung zur nächsten DIWA (Donau-Isar-Wald-Ausstellung) vom 28.04.-01.05.2018.
- **06.07.2017 Stadtbau GmbH**: Einweihung der neuen Seniorenwohnungen in der Güterstraße mit Aufsichtsrat KHG als erstes Bauprojekt nach über 10 Jahren.